

## Protokoll

### Mitgliederversammlung des AFCV NRW e.V.

4. Juni 2023

Beginn: 11:15 Uhr

Ende: 13:40 Uhr

Ort: LWL Museum - Zeche Hannover

Günnigfelder Str. 251

44793 Bochum

Anwesend sind das Präsidium des AFCV NRW

Peter Springwald

Andreas Kegelmann

Gudrun Bogman

Fabian Pawlowski

Michael Schmidt

Weiterhin als Verbandsvertreter:

Andreas Heinen (Pressesprecher, nach Wahl: Schriftführer)

Dr. Ulrich Grünwald (Verbandsarzt)

Michaela Henrich (Mitarbeiterin Geschäftsstelle)

Christian Henrich (Leiter VSA)

#### **TOP 1 – Begrüßung durch den Präsidenten**

Verbandspräsident Peter Springwald eröffnet die Versammlung, begrüßt die VereinsvertreterInnen herzlich und dankt für ihr Kommen.

Die letzte offizielle Versammlung des AFCV NRW fand am 12. Juni 2022 in Bochum-Wattenscheid statt.

Vor der Versammlung lobt Peter Springwald den anwesenden Vertreter der NRW Allstars e.V., Olaf Melot de Beauregard, für das gelungene Flagfootball-Turnier am Vortag in Neuss, in dessen Rahmen Spendengelder unter anderem für die NRW GreenMachine gesammelt wurden.

## **Top 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Zur Mitgliederversammlung 2023 wurde ordentlich geladen am 3. Mai per Post sowie am 4. Mai per E-Mail und am 4. Mai per Vorankündigung über die Verbands-Website sowie dessen Social Media-Kanäle. Eine aktualisierte Einladung inklusive der Anträge wurde per E-Mail am 29. Mai 2023 verschickt.

## **TOP 3 – Feststellung der stimmberechtigten Delegierten**

Zur diesjährigen Versammlung sind VertreterInnen von 21 Mitgliedsvereinen von aktuell 82 Vereinen insgesamt im AFCV NRW erschienen. Mit den Stimmen des Präsidiums ergibt sich daraus eine **Gesamtstimmenzahl von 39**.

## **TOP 4 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Verbandspräsident Peter Springwald stellt um 11:20 Uhr die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## **TOP 5 – Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ist vollständig und wurde fristgerecht an die Mitgliedsvereine versandt. Es wurden im Vorfeld zwei Anträge gestellt und es gibt keine Dringlichkeitsanträge aus den Reihen der anwesenden VereinsvertreterInnen. Für das kommende Jahr kündigt Peter Springwald bereits eine längere Hauptversammlung an, die dann aber wieder im ersten Quartal stattfinden soll, um sich nicht mit dem laufenden Spielbetrieb zu überschneiden.

## **TOP 6 – Wahl des Protokollführers**

Peter Springwald schlägt der Versammlung Andreas Heinen zum Protokollführer vor und die Wahl erfolgt per Handzeichen.

### **Die VereinsvertreterInnen wählen Andreas Heinen mit**

- **39 Ja-Stimmen**
- **0 Gegenstimmen**
- **0 Enthaltungen**

**zum neuen Protokollführer.**

Dieser dankt der Versammlung für das erneute Vertrauen und nimmt die Wahl an.

## **TOP 7 – Bericht des Präsidiums zum Geschäftsjahr 2022**

Vor seinem Bericht bedankt sich Peter Springwald bei Uwe Mensch für die Unterstützung bei der Durchführung der Hauptversammlung an einem neuen Ort.

Um nicht allzu sehr ins Detail gehen zu müssen, verweist der Verbandspräsident auf seinen schriftlichen Jahresrückblick 2022, der den Vereinen per E-Mail zugestellt wurde und in den News auf der Website des AFCV NRW weiterhin verfügbar ist („Gemeinsam nach vorne blicken“, 21.12.2022).

Der Start nach der Corona-Durststrecke ist weitgehend wieder gelungen, auch wenn viele Vereine Probleme damit haben, die Ehrenamtler wieder zu motivieren. In allen Spielklassen ist insgesamt wieder ein Zuwachs zu verzeichnen. Lediglich in der Altersklasse U19 gibt es einen Rückgang an Aktiven. Durch die guten Zahlen in den Altersklassen U10, U13 und U16 sollte dieses Minus in den kommenden Jahren aber wieder ausgeglichen werden.

Ziel sollte es sein, den Jugendausschuss wiederzubeleben. Dazu wird es in nächster Zeit eine Sitzung geben, über die die Vereine zeitnah informiert werden.

#### AFVD

Die Bemühungen, den Vorstand des Bundesverbandes unter der Leitung von Robert Huber zu erneuern, haben nach drei Jahren endlich Früchte getragen. Der erste Erfolg des Wechsels ist an einer deutlich offeneren und transparenteren Kommunikation zu erkennen. Der AFVD fragt in den Landesverbänden wieder nach Unterstützung und bekommt sie auch. Hier nennt Springwald das Frauen-Länderspiel in Solingen und die Deutschen Meisterschaften im Cheerleading in Mülheim als besonders gute Beispiele. Hier geht ein Lob an die Solingen Paladins und die Cheerleading-Teams rund um Mülheim, die durch ihre großartige Hilfe zum Gelingen der Events beigetragen haben.

Besonders erfreulich ist die Vergabe des GFL-Finales 2023 nach Essen. Ziel sollte es sein, für ein volles Stadion zu sorgen. Der AFCV NRW wird hier gerne unterstützen und auch die fairen Ticketpreise werden sicherlich dazu beitragen.

#### ELF

Im Jahr 2021 gab es einen ersten guten Austausch mit den Cologne Centurions. Zu sinnvollen Ergebnissen im Rahmen einer möglichen Co-Existenz ist es im Nachgang aber nicht gekommen. Aktuell besteht noch sporadischer Kontakt zu Rhein Fire, zu den Kölnern ist die Verbindung nach einem dortigen Geschäftsführerwechsel abgebrochen. Peter Springwald hatte das Try Out von Rhein Fire besucht und dort weitere Kontaktversuchen unternommen. Beiden Mannschaften wurden zwei Terminvorschläge für ein Treffen in Marl geschickt, zu denen der AFCV NRW leider noch nicht einmal eine Absage erhalten hat. Grundsätzlich wünscht man sich eine bessere Kommunikation. Problematisch sind jedoch weiterhin die parallel verlaufenden Spielzeiten (anders als z.B. in Spanien, wo es keine Überschneidungen gibt).

#### NFL

Mit den Vertretern der National Football League (NFL) und ihrem Deutschland-Büro in Düsseldorf ist in den kommenden Wochen ein Treffen geplant. Die Promotion-Tour der Carolina Panthers wurde von den Coaches der NRW GreenMachine unterstützt. Ohne diesen Support wäre das Flagfootball-Event für Kinder sicher ein großer Reifall geworden, da die Panthers kaum eigene Coaches mitgebracht hatten. Auch beim Schulflag-Programm der NFL hat der AFCV NRW unterstützt und so für viele begeisterte Kinder gesorgt. Leider wurde dieses Engagement seitens der NFL-Vertreter nicht gewürdigt. Dies soll sich bei zukünftigen Terminen ändern.

#### Satzungsergänzungen

Für das kommende Jahr stehen eine Reihe von Ergänzungen für die Satzung des AFCV NRW bevor. Hierbei geht es vornehmlich um ein Jugendschutzkonzept, die Lösungssuche für die Ligateilnahme

von Transmenschen sowie das Thema „Good Governance“. Die Inhalte werden in den kommenden Monaten für die Mitgliedsvereine aufbereitet und bereits vor der Hauptversammlung 2024 veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

## **TOP 8 - Bericht des Gesamtvorstandes zum Geschäftsjahr 2022**

### **Gudrun Bogman (Vizepräsidentin)**

Im Bereich Frauenfootball sind den Vereinen durch die Corona-Pandemie insgesamt ca. 200 Spielerinnen verloren gegangen. Vier Teams konnten in diesem Jahr nicht mehr an den Start gehen, weil sie zu wenige Aktive hatten.

Mit Denise Schlopsnies konnte eine neue Frauenfootball-Beauftragte gefunden werden und auch der Frauenfootball-Ausschuss wurde neu belebt. Auch die NRW-Auswahl für Frauen soll wieder in den Fokus rücken.

Der AFCV NRW freut sich, mit Gert de Witt einen engagierten Gleichstellungsbeauftragten gefunden zu haben. Gemeinsam mit ihm nimmt der Verband an einem ERASMUS-Projekt teil zum Thema Gleichstellung, das über zwei Jahre laufen wird.

### **Peter Springwald ergänzt hier zum Thema „Schutzkonzepte“:**

Der AFCV NRW wird ein eigenes Konzept im Bereich Jugendschutz erarbeiten und in der Verbandssatzung verankern. Mit dem dabei gesammelten Wissen steht der Verband den Vereinen beratend zur Seite. Allerdings kann keine „Blaupause“ für ein solche Konzept erstellt werden, das von den Mitgliedsvereinen einfach übernommen werden kann. Hier wird bis 2026 viel Arbeit auf die Vereine zukommen. Sollten entsprechende Konzepte nicht erstellt werden, droht der Verlust von Fördergeldern. Der Verband muss die Vorgaben bereits bis 2024 umsetzen. Der Landessportbund NRW (LSB NRW) bietet den Vereinen hier Hilfestellung an, die gesondert beantragt werden muss. Wichtig zu wissen: die Vereine müssen selbst aktiv werden!

### **Andreas Kegelmann (Vize-Präsident und Sportdirektor)**

Der Bereich „Ausbildung“ ist im vergangenen Jahr wieder mit starken Ergebnissen organisiert und durchgeführt worden. Knapp 80 TeilnehmerInnen haben die (Online-)Ausbildung zum „Trainer-Assistenten“ absolviert. 2023 übernimmt der LSB NRW sogar die Teilnehmer-Kosten für diesen Lehrgang, allerdings muss die Ausbildung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Der AFCV NRW plant daher, den Vereinen zum Jahresende noch die Möglichkeit einer Fortbildung anzubieten.

Wie bereits zuvor hat auch im vergangenen Jahr die Trainer-C-Ausbildung im Rahmen des NRW Footballcamps in Kroatien stattgefunden. Zudem haben 52 TeilnehmerInnen an der Online-Coaches Convention in NRW teilgenommen und hier unter anderem die notwendigen Fortbildungsstunden für eine Lizenzverlängerung gesammelt.

Die Auswahlzeitung der NRW GreenMachine war in 2022 überaus erfolgreich. Nach dem NRW Footballcamp in Kroatien mit über 350 teilnehmenden Spielern, Coaches und Betreuern hat die U19-Auswahl das Jugendländerturnier in Mainz gewonnen. Die GreenMachine U16 hat ihren Ländervergleich gegen die Auswahl aus Baden-Württemberg ebenfalls gewonnen. Die U14-Auswahl hat ihr Spiel gegen die Österreich-Auswahl zwar verloren, doch für die Kinder war die Reise dennoch

ein großartiges Erlebnis. Insgesamt haben im vergangenen Jahr 70 Coaches und Staff-Mitglieder ehrenamtlich für die NRW-Auswahlteams engagiert.

Die Begeisterung und der Stellenwert der GreenMachine spiegeln sich auch in den großen Bewerberzahlen für vakante Trainerposten in allen Mannschaften wider.

In diesem Jahr soll die maximale Teilnehmerzahl vor allem in der Altersklasse U14 für das NRW-Footballcamp wieder etwas reduziert werden.

Mit 15 Spielern waren die NRW-Teams in der U19-Nationalmannschaft stark vertreten. Als Sportdirektor nicht nur in NRW, sondern auch im Bundesverband konnte Andreas Kegelmann, die Organisation der Nationalmannschaften reformieren. Die U19-Nationalmannschaft absolvierte nicht zuletzt dank eines erfolgreichen Spendenaufrufs ein sehr gutes Camp in Frankreich und besiegte im Anschluss in Bordeaux die französische Nationalmannschaft im Qualifikationsspiel. Für den September ist ein weiteres Spiel gegen Italien geplant, das voraussichtlich in Schwäbisch-Hall stattfinden wird.

#### **Einwurf Gudrun Bogman:**

Mit dem „PinkMachine“-Camp hat der AFCV NRW ein neues Format in der Breitensportförderung im Frauenfootball erfolgreich durchgeführt. Dabei wurde der Verband vor Ort von den Bonn Gamecocks hervorragend unterstützt. Die Leistungssportförderung für Frauen erfolgt in NRW hingegen weiterhin über die GreenMachine-Maßnahmen.

Andreas Kegelmann freut sich, zum ersten Mal überhaupt ein Länderspiel der Frauen-Nationalmannschaft nach NRW geholt zu haben. In Zukunft sollen weitere Events und Veranstaltungen des AFVD gerne in unsere Region geholt werden.

Bestes Beispiel dafür ist die Ausrichtung des GFL-Finales 2023 in Essen. Hier liefen im Vorfeld sehr erfreuliche und produktive Gespräche mit der Stadt Essen, die den Wechsel aus Frankfurt ins Ruhrgebiet deutlich vereinfacht haben.

Der Neustart im AFVD-Präsidium, dem Andreas Kegelmann als Vizepräsident angehört, ist geglückt und es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern. Nach langer Vorarbeit ist im November 2022 die Abwahl des amtierenden Präsidenten Robert Huber geglückt. Die erste Sitzung des daraufhin neu gewählten Vorstandes hat 13 Stunden gedauert. Offenbar wurden alle Verbandskonten noch vor der Abwahl durch den alten Vorstand unter der Leitung von Robert Huber geleert. Zudem müssen nun insgesamt 64 Verträge zwischen dem AFVD und Robert Huber bzw. von ihm vertretenen Gesellschaften geprüft werden. Eine strafrechtliche Aufarbeitung der Handlungen des alten Vorstandes beim AFVD ist in vollem Gange.

Für das neue Präsidium ist Transparenz das oberste Gebot. In regelmäßigen Abständen wurden die neusten Entwicklungen im Rahmen der Aufarbeitung veröffentlicht.

Die Türen des AFVD stehen die Mitgliedsverbänden wieder offen und es wird sich gegenseitig unterstützt.

**Einwurf Peter Springwald:**

Im AFCV NRW sind die Finanzen vom regulären Verbandsbetrieb bzw. vom Tagesgeschäft thematisch abgekoppelt. Schatzmeister Michael Schmidt ist nur hierfür zuständig und sorgt jederzeit für absolute Transparenz für alle Präsidiumsmitglieder des AFCV NRW. Die Einsicht in die finanziellen Vorgänge im Verband ist für alle Mitglieder des Präsidiums jederzeit möglich.

**Frage von Wilfried Ziegler (Assindia Cardinals):**

„Wie ist die German Football League (GFL) von den Vereinbarungen des alten AFVD-Präsidiums rund um den bisherigen German Bowl-Standort in Frankfurt betroffen?“

**Antwort Andreas Kegelmann:**

„Das wird aktuell gerichtlich aufgearbeitet.“

Andreas Kegelmann freut sich, als Vizepräsident „Leistungssport“ den für ihn besten Job im AFVD-Präsidium zu haben, weil er einen direkten Sportbezug hat. Er freut sich, dass er bereits dazu beitragen konnte, neuen Schwung in alle Nationalmannschaften zu bekommen.

**Frage von Hubertus Kropff (Paderborn Dolphins):**

„Wird es wieder eine Versammlung der Bundesligisten nach dem GFL-Finale in Essen geben?“

**Antwort Andreas Kegelmann:**

Ja, diese Veranstaltung wird es wieder geben, der Termin und der Ort stehen allerdings noch nicht fest.“

**Einwurf Sebastian Winkler (Mülheim Shamrocks):**

Er bitte darum, dass Termine für die Frauen-Nationalmannschaft früher bekannt gegeben werden, damit entsprechende Fördertöpfe für die Spielerinnen in Anspruch genommen werden. Zudem wäre es wünschenswert, wenn auch die Frauen einen eigenen Etat für die Nationalmannschaft bekommen.

**Antwort Andreas Kegelmann:**

„Der AFVD ist von den Vorgaben der IFAF abhängig und hier ist die Kommunikation sehr schleppend. Wären die finanziellen Ressourcen des AFVD nicht seit Jahren ausgebeutet worden, hätte jede Nationalmannschaft längst einen eigenen Etat und keine Athletin bzw. Athlet müsste einen Eigenanteil erbringen.“

**Einwurf Peter Springwald:**

„In unserer Blase in NRW können wir viele Dinge schnell und unkompliziert regeln. Wir versuchen alles möglich zu machen. Allerdings sollten die Vereine generell auch etwas mehr Rücksicht nehmen und teils besser planen, z.B. in Bezug auf zu spät eingereichte Spielerpässe.“

### **Fabian Pawlowski (Vizepräsident)**

Das Engagement für den Flagfootball ist im AFCV NRW und dem AFVD gleichermaßen vorhanden. Auch die NFL konnte bisher zweimal gut unterstützt werden. So nahmen 150 Kinder am Flagfootball-Camp der Carolina Panthers teil, bei dem Coaches aus NRW große Teile des Coachings übernahmen.

Mittlerweile gibt es knapp 800 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bereich Flagfootball. Für die Zukunft gibt es die Überlegung, die Ausbildung dazu auch auf Länderebene durchzuführen. Auch eine spezielle Trainerausbildung für Flagfootball ist im AFVD in Planung.

Im vergangenen Jahr konnte das Endspiel der 9er Deutschen Flagfootball Liga (DFFL) nach Essen geholt werden. Das Heimteam sicherte sich dabei auch den Meistertitel.

Ob Flagfootball zukünftig im Rahmen der Olympischen Spiele stattfinden wird, entscheidet sich vermutlich im Herbst 2023.

Durch eine Umstrukturierung gehören aktuell 16 Vereine zur 1. Liga in der 5er DFFL, deren Endspiel in diesem Jahr in NRW in Mülheim an der Ruhr stattfinden wird. Darunter boomt die Sportart extrem, so dass gerade fast 80 weitere 5er-Flag Mannschaften in der 2. Liga aktiv sind. Hier scheint für die Zukunft eine weitere Unterteilung in Regionalligen notwendig zu werden.

Vor wenigen Tagen hat ein Schulflag-Bowl mit fünf teilnehmenden Mannschaften stattgefunden. Flag Football für die Schulen hat nach dem Rücktritt des erfahrenen Horst Fernbacher etwas brach gelegene, soll aber nach den Sommerferien auch mit jüngeren Altersklassen neu belebt werden.

Für einen Ligabetrieb im Jugendflagfootball haben sich aktuell fünf Teams angemeldet. Die Altersklassen werden hier noch geplant, aber wenn möglich soll es auch Flagfootball für die Altersklasse U10 geben, um einen frühen Start in den Sport abseits des Tackle-Footballs zu ermöglichen. Anmeldungen sind weiterhin möglich, als Ansprechpartner steht Fabian Pawlowski bereit.

Auch die GreenMachine Flag für die Altersklassen U14 und U16 befindet sich im Aufbau. Im AFVD laufen sogar die Planungen für ein internationales Spiel. Nach der ersten Sichtung in Neuss findet am 17. Juni ein weiteres Sichtungscamp der GM Flag für die Altersklassen 2007 bis 2011 in Rheine statt. Fabian Pawlowski weist noch einmal darauf hin, dass Kinder und Jugendliche parallel sowohl in der Tackle- als auch in der Flag-Auswahl spielen können. Für den 23. September ist ein Turnier gegen die Auswahlen aus Hessen und dem Saarland geplant. Die U16-Flag-Auswahl könnte zudem im Rahmen des Jugendländerturniers in Berlin bei einem Flag-Event antreten.

### **Ulrich Grünwald (Verbandsarzt)**

Zuerst einmal geht sein Dank an alle VereinsvertreterInnen in NRW, die sich während der Corona-Pandemie mit offiziellem Beginn am 15.3.2020 so umsichtig und besonnen für ihren Sport eingesetzt haben. Gemeinsam wollte man es ermöglichen zu spielen und gleichzeitig die AthletInnen schützen.

Insgesamt zieht Grünwald nach dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen Mitte April 2023 ein positives Fazit. Alle hätten sich sehr gut beteiligt. Lediglich bei einigen Schiedsrichtern und einigen amerikanischen Import-Coaches gab es Verbesserungsbedarf. Aktuell gilt Covid-19 nur noch als

normale Infektionskrankheit. Das Thema „Post Covid“ könnte allerdings in Zukunft noch Probleme bereiten.

Bei Thema Gender herrscht aktuell allgemeine Ratlosigkeit. Wer hier vom IOC und den direkten Nationalen Organisationen wie dem DOSB Vorgaben erwartet, wird enttäuscht. Die Entscheidung wird an die Verbände der Sportarten weitergereicht. Grundsätzlich betrachtet man auf höchster Ebene die Geschlechteridentität von Aktiven als Privatsache. Dabei gibt es hier viele wichtige Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel bei einer Testosteron-Behandlung in Kombination mit den aktuellen Doping-Richtlinien für Auswahlmannschaften. An dieser Stelle besteht allerdings bereits ein sehr guter und hilfsbereiter Kontakt zur NADA in Bonn.

Auch das Thema „Gehirnerschütterung“ wird weiter im Fokus bleiben. Hier werden aktuell Empfehlungen erarbeitet, doch sogar die NFL hat keinen Plan, ab welchem Alter mit Tackle-Football begonnen werden sollte. Immerhin wurde dazu auf europäischer Ebene eine Arbeitsgruppe gebildet, der Ulrich Grünwald als Experte angehört.

Es gibt den dringenden Hinweis an die VereinsvertreterInnen, ihre Aktiven und Vorstandvertreter bei der Berufsgenossenschaft anzumelden und zu versichern. Die Beiträge wären überschaubar, doch die Unterstützung im Falle eines Unfalls wäre dann sehr gut. Entsprechende Formulare finden sich auch auf der Website des Verbandes. Bei Fragen zur Versicherung für Amateurspieler steht Ulrich Grünwald gerne zur Verfügung.

#### **Christian Henrich (Schiedsrichter-Obmann)**

Seitens der Schiedsrichter besteht der Wunsch, im Falle einer Spielabsage möglichst frühzeitig zu informieren und nicht erst, wenn die Schiedsrichter-Crews bereits auf dem Weg sind. 8er-Crews in der GFL, der GFL2 und der Regionalliga NRW einzusetzen, hat sich als sehr hilfreich erwiesen. Das Spiel wird insgesamt schneller und die Leistung aller Beteiligten hat eine bessere Qualität, so zumindest das Feedback aus den Vereinen.

#### **Peter Springwald (für den Verbandsspielausschuss)**

Die späteren Meldetermine bis Ende Dezember haben sich bewährt und die Planungen für die Vereine vereinfacht. So gab es in dieser Saison nur zwei Rückzüge von Herren-Mannschaften im Vorfeld.

Nach vielen Rückmeldungen scheint der Sportsgeist durch die Corona-Einschränkungen der vergangenen Jahre gelitten zu haben. Hier appelliert Springwald an den Respekt untereinander und die Vereine sollen mehr auf ihre Aktiven bzw. Eltern oder Fans einwirken. Dies sollte vorbeugend passieren, denn Strafen seitens des Verbandes sollen grundsätzlich eher vermieden werden.

Um Problemen in Sachen Sportlichkeit entgegenzuwirken, werden ab der Saison 2024 wieder verpflichtend Sideline-Pässe eingeführt. Damit stehen immer zwei Ansprechpartner der Teams vor Ort direkt fest. Zudem sollen regelmäßige Online-Meetings zur Regelkunde oder allgemeinen Verhaltensregeln eingeführt werden. Diese sind auch Teil des Jugendschutz-Konzeptes des AFCV NRW.



### **Einwurf Sebastian Winkler (Mülheim Shamrocks):**

Oftmals seine über-engagierte Eltern mittlerweile ein Problem. Hier sollte es eine Art Handlungsleitfaden für Vereine und Eltern geben.

Laut Peter Springwald ist so ein Leitfaden für November 2023 geplant. Die Eltern sind als Fans gerne willkommen, sollten aber grundsätzlich vom Spielfeld und den Teamzonen ferngehalten werden. Die Vereine müssen hier selbst vor Ort für die Einhaltung von Richtlinien sorgen.

Weiterhin werden die Vereine gebeten, präzise Einladungen für Ligaspiele zu verschicken. Neben wichtigen allgemeinen Daten und Informationen zur Anreise sollten hier auch die Trikotfarben beschrieben oder besser noch per Bild dargestellt sein. Hier plant der AFCV NRW ebenfalls eine weitgehend standardisierte Vorlage für die Vereine zu erstellen.

### **Einwurf von Wilfried Ziegler (Assindia Cardinals):**

Spielberichtsbögen sollten vom Heimteam nach dem Spiel bitte auch per E-Mail an den Gegner verschickt werden.

Hier gilt die Regel für den digitalen Versand:

1. Liga-Obmann/-Obfrau
2. Geschäftsstelle AFCV NRW
3. Gegner

Die Papier-Originale können im Verein archiviert werden und müssen nicht mehr zwingend an die Verbandsgeschäftsstelle verschickt werden.

Sollte ein Ligaobmann oder eine Ligaobfrau Fragen an einen der Vereine stellen, sollten diese auch zeitnah beantwortet werden.

### **Peter Springwald (für den Bereich Cheerleading)**

Erfreulicherweise steigen auch die Mitgliederzahlen im Bereich Cheerleading wieder an, nachdem diese Sportart im Verband während der Corona-Pandemie durch die langen Hallenschließungen besonders hart getroffen war.

Die Landesmeister im Cheerleading und Dance 2023 war ausverkauft und bestens organisiert. Hier gilt ein Dankeschön an die unterstützenden Vereine vor Ort. Das gesamte Event wurde weitgehend selbständig organisiert und die Orga-Crew lernt in jedem Jahr dazu.

Der kontrollierte Zugang zu den Kabinen hat sich als nicht unproblematisch erwiesen, doch daran wird für die nächste Meisterschaft gearbeitet.

Durch die steigende Zahl von Athletinnen und Athleten können ein Wechsel in eine größere Location oder die Rückkehr zu einer zweitägigen Veranstaltung notwendig werden.

### **Peter Springwald (für die Geschäftsstelle)**

Im Bereich „Passwesen“ sollten die Vereine deutlich besser planen und nicht erst auf den allerletzten Drücker Spielerpässe beantragen. Die Unterschriften auf den Pässen müssen zwingend im Original erfolgen.

Zur Kritik an der Wechselsperre für Spiele nach dem Rückzug einer Mannschaft: ein Spiel ist das Mindestmaß, damit im Hintergrund über die Geschäftsstelle des AFCV NRW alle organisatorischen Maßnahmen getroffen werden können. Darüber hinaus muss der zurückziehende Verein zuvor den Rückzug schriftlich bestätigen. Erst dann darf der Verband tätig werden.

### **TOP 9 - Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2022**

Schatzmeister Michael Schmidt bespricht mit den VereinsvertreterInnen die zuvor verteilten Jahresabschlüsse. Hier geht sein Hinweis zunächst auf die hohen Rücklagen, die aber die Barkautionen der Verein für den Spielbetrieb darstellen. Diese werden, im Gegensatz zum früheren Finanzgebaren des Bundesverbandes AFVD, nicht für das Tagesgeschäft genutzt, sondern können im schlimmsten Fall immer umgehend an die Vereine zurückgezahlt werden.

Aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr bestehen keine offenen Forderungen mehr.

Der Verband hat Rückstellungen gebildet, muss diese aber wie vom Finanzamt vorgegeben, sukzessive abbauen. So wurden aktuell zum Beispiel ca. 25.000 € für die notwendige technische Modernisierung des Passmodul.

Die Vereinsbeiträge sind mit dem vollen Spielbetrieb in diesem Jahr wieder auf Normalniveau. Es gibt keine Erstattung mehr wie während der Corona-Pandemie. Auch die sonstigen Einnahmen steigen wieder, so hat die CLM sogar einen kleinen Überschuss erwirtschaftet.

Durch die jahrelange solide Arbeit werden Förderanträge seitens des LSB NRW schnell genehmigt.

Alle geplanten Maßnahmen des Verbandes und alle Events konnten im vergangenen Jahr wie geplant durchgeführt werden.

Der ausgewiesene Verlust ist aktuell noch durch den Abbau von Rücklagen gedeckt. Alles in allem ist die Finanzlage des AFCV NRW weiterhin noch solide.

### **TOP 10 - Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022**

Der Kassenbestand des AFCV NRW e.V. wurde von **Dirk Euler** für das Jahr 2022 sorgfältig geprüft. Die Belege aller Einnahmen und Ausgaben waren demnach vollständig und wurden korrekt verbucht. Die erfolgten Stichproben lieferten keinen Grund zur Beanstandung. Kassenprüfer Frank Stratenschulte hat auf Kontaktanfragen im Vorfeld leider nicht mehr reagiert und Sven Kicza war am geplanten Prüfungstermin kurzfristig verhindert.

Als neue Kassenprüfer werden einstimmig bei einer Enthaltung **Dirk Euler, Sven Kicza** und **Janine Schäfer** gewählt.

Kassenprüfer Dirk Euler bedankt sich bei Michael Schmidt für die überaus ordentlich Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 11 - Entlastung von Präsidium und den Ausschüssen für das Geschäftsjahr 2022**

**Eine Entlastung des Präsidiums wurde beantragt und von der Mitgliederversammlung mit**

- **34 Ja-Stimmen**
- **0 Gegenstimmen**
- **5 Enthaltungen**

**beschlossen.**

Peter Springwald bedankt sich für das Vertrauen der VereinsvertreterInnen und betont noch einmal die gute Kooperation mit dem Finanzamt und dem Landessportbund NRW. Durch die umsichtige Haushaltsplanung ist der AFCV NRW stets liquide und handlungsfähig.

#### **Top 12 – Vorlage Haushaltsplan 2023**

Für die Haushaltsplanungen geht Schatzmeister Schmidt immer vom schlimmsten Fall aus und bleibt so sehr konservativ. Die Planung beinhaltet im Vorfeld einen guten Austausch mit den restlichen Präsidiumsmitgliedern und beruht grundlegend auf den Erfahrungen der Vorjahre. Ziel ist es, einen möglichst ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Dabei sind noch ausreichende Polster für weitere eher spontan geplante Events wie z.B. Schulflag oder die Camps der PinkMachine vorhanden. Es gibt also immer Stellschrauben zur Bereitstellung von Mitteln.

Detaillierte Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres sowie der Haushaltsplan sind dem Jahresabschluss 2022 zu entnehmen.

#### **Einwurf Peter Springwald:**

Die Ausgaben werden, so wie es aktuell überall zu beobachten ist, steigen. Als Beispiel nennt Springwald die Kosten für die Busfahrten nach Kroatien, die für dieses Jahr um 60 Prozent gestiegen sind. Seit 43 Jahren hat der AFCV NRW seine Mitgliedsbeiträge nicht verändert. Angefangen mit 1,- DM pro Vereinsmitglied haben sich die Kosten zwischenzeitlich mit der EURO-Umstellung lediglich auch 0,51 € geändert. Nun sei das Ende der Fahnenstange aber erreicht, wobei es keine Mehreinnahmen durch höhere Lizenzgebühren oder Strafen geben soll.

Daher stellt Peter Springwald den Antrag, die Mitgliedsbeiträge von 0,51 € auch 0,70 pro Mitglied zu erhöhen. Für eine Einschätzung der zu erwartenden Mehrkosten können die Vereine eine Anfrage an die Geschäftsstelle stellen.

Der Mindestbetrag soll von 400,- € auf 500,- € steigen. Für reine Flagfootball- und Cheerleading-Vereine bleiben die Beiträge gleich.

Der Verband rechnet durch die steigenden Beiträge insgesamt mit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 20.000 €, die Verluste wie für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von ca. 16.000 € zukünftig ausgleichen werden.

**Der Antrag zur Beitragserhöhung auf 0,70 € pro Mitglied wurde mit**

- **37 Ja-Stimmen**
- **0 Gegenstimmen**
- **2 Enthaltungen**

**angenommen.**

Peter Springwald dankt den VereinsvertreterInnen für die Zustimmung.

#### **TOP 14 – Anträge**

Es wurden zwei Anträge seitens der Mitgliedsvereine vorab eingereicht. Dringlichkeitsanträge am Tag der Veranstaltung wurden nicht gestellt.

##### **Antrag 1**

Um den SchiedsrichterInnen die Arbeit zu erleichtern soll ab 2024 eine 9-Meter-Markierung als zusätzliche Linie auf dem Feld markiert werden, falls keine Nummern vorhanden sind. Damit ist eine kleine Linie als Hilfsmarkierung gemeint. Die Regelung ist ausdrücklich als „Soll-Regel“ ausgelegt, um z.B. Teams mit nicht nachträglich markierbarem Kunstrasenplatz nicht zu benachteiligen.

**Der Antrag zum Thema 9-Meter-Linie wurde mit**

- **29 Ja-Stimmen**
- **0 Gegenstimmen**
- **10 Enthaltungen**

**angenommen.**

##### **Antrag 2**

Das Heimteam sollte bei Ligaspielen jeweils eine Person als Ballpersonal in jeder Teamzone hinter den Schiedsrichter stellen. So soll ein schnellerer Balltransport gewährleistet werden. Das Gastteam darf auf Wunsch auch eine eigene Person zur Verfügung stellen. Sollten kein eigenes Ballpersonal vorhanden sein, muss das Gastteam die Wahl des Heimteams akzeptieren. Hier gilt immer die Empfehlung, eigenes Ballpersonal vorzuhalten.

**Der Antrag zum Thema Ballpersonal wurde mit**

- **14 Ja-Stimmen**
- **14 Gegenstimmen**
- **11 Enthaltungen**

- **1 Gegenstimme des Präsidenten bei Stimmengleichheit abgelehnt.**

### **Antrag 3**

Die Firma „Athletik Sport Sponsoring“ ist an den Verband herangetreten, um bei den Mitgliedern Werbung für Autoleasing-Angebote speziell für SportlerInnen und Funktionäre machen zu dürfen. Hierbei handelt es sich um ein Nachfolgeangebot des früheren Vertragspartners des Landessportbundes NRW. Während frühe nur Kadersportler und Funktionäre die Möglichkeit für kostengünstige Leasing-Angebote bekommen haben, stehen diese nun allen Mitgliedern eines eingetragenen Sportvereins zur Verfügung.

Für jeden abgeschlossenen Leasingvertrag erhält der AFCV NRW eine Provision, die dann wiederum zum Wohl der Verbandsmitglieder investiert werden kann.

**Der Antrag zur Kooperation mit Firma „Athletik Sport Sponsoring“ wurde mit**

- **20 Ja-Stimmen**
- **1 Gegenstimme**
- **18 Enthaltungen**

**angenommen.**

### **TOP 15 – Verschiedenes**

Peter Springwald kündigt an, dass es 2024 keine Spielgemeinschaften mit mehr als zwei Teams mehr geben wird. Spielgemeinschaften sind weiterhin nur im Jugend- und Frauenbereich zulässig.

Weiterhin ist ein Wechsel der Spielweise, z.B. von 9er-Tackle zu 5er-Tackle, nur noch bis maximal vier Wochen vor Ligabeginn zulässig. Danach ist kein Wechsel mehr möglich und es muss in der gemeldeten Liga gestartet werden.

### **Einwurf von Wilfried Ziegler (Assindia Cardinals):**

Spieltermine sollten zum Saisonbeginn bitte zunächst intern an die Vereine weitergegeben werden. Eine Vorabveröffentlichung (z.B. über Gameday) ohne das Wissen der beteiligten Vereine ist nicht hilfreich für die weitere Planung.

### **TOP 16 – Schlusswort des Präsidenten**

Peter Springwald appelliert an die Vereinsvertreter vor Ort und alle Vereine im Landesverband sich weiterhin sportlich fair und mit beiderseitigem Respekt zu behandeln. Die Probleme eines Nachbarvereins, die aktuell für Ärger sorgen mögen, könnten zukünftig auch einmal eigene Probleme sein. Dann möchte man auch selbst auf Unterstützung hoffen können.

Grundsätzlich gilt: redet miteinander. Auch der Verband hat für die Sorgen seiner Vereine immer ein offenes Ohr.

Springwald schließt die Veranstaltung um 13:40 Uhr, bedankt sich bei den TeilnehmerInnen für den regen Austausch und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

8. Juni 2023

gez.

Ort, Datum

Andreas Heinen

8. Juni 2023

gez.

Ort, Datum

Peter Springwald

8. Juni 2023

gez.

Ort, Datum

Andreas Kegelmann

Das Original mit den entsprechenden Unterschriften wird auf der Geschäftsstelle in Marl hinterlegt !